

<https://blog.de.erste-am.com/biotechnologie-branche-auf-der-suche-nach-covid-mittel/>

Biotechnologie-Branche auf der Suche nach COVID-Mittel

Dieter Kerschbaum



© (c) Fotolia

Das Corona-Virus hat die Wirtschaft und die Börsen fest im Griff. Auf der Suche nach einem geeigneten Medikament zur Bekämpfung der Pandemie lassen die Versuche des [US-Pharmakonzerns Gilead](#) Hoffnung aufkeimen.

Harald Kober, Senior Fondsmanager des Aktienfonds [ERSTE STOCK BIOTEC](#), führt diese Aktie u.a. im Portfolio und sieht weltweit verstärkte Investitionen in das Gesundheitswesen.

Ein Medikament des US-Pharmakonzerns Gilead Science zeigt einem Medienbericht zufolge Erfolge bei der Behandlung von COVID-19-Patienten. Was hat es dabei genau auf sich?

In einer Studie der University Chicago Medicine führte das ursprünglich gegen Ebola entwickelte Mittel *Remdesivir* zu einer schnellen Fiebersenkung und einem Rückgang der Symptome der Lungenkrankheit, so dass fast alle Patienten in weniger als einer Woche entlassen werden konnten, wie aus einem am Donnerstagabend veröffentlichten Bericht der Onlineplattform für Medizinnachrichten, STAT, hervorgeht.

Wie beurteilen Sie die Chancen auf eine Zulassung?

Es ist noch zu früh um daraus Schlüsse über eine baldige Heilmethode zu ziehen: Die Studie war keine randomisierte kontrollierte Studie. Deshalb sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu genießen. Erste randomisierte Studienergebnisse sind bis Ende April zu erwarten. Im Fall von positiven Studienergebnissen könnte noch im Mai/Juni 2020 eine Zulassung von Remdesivir zur Behandlung von COVID 19 erfolgen. Die Studien konzentrieren sich dabei vorwiegend auf schwer erkrankte Patienten im Spital.

Wie wird Remdesivir eingesetzt?

Remdesivir wird IV (intra-venös) verabreicht. Das muss daher durch Ärzte erfolgen. Die Produktion des Medikamentes ist recht aufwendig und die verfügbaren Dosen sind limitiert.

Laut Aussagen von Gilead möchte das Unternehmen bis Ende 2020 mehr als 1 Million Einheiten produziert haben. Die Produktionskapazitäten können mit Hilfe von anderen Unternehmen ausgebaut werden.

Biotechnologie-Aktien können wieder zulegen

5 Jahre Wertentwicklung ERSTE STOCK BIOTEC in Prozent



Source: Refinitiv Datastream

Die Aktie von Gilead, die sich auch im Portfolio ERSTE STOCK BIOTEC befindet, ist als Folge dieser Nachrichten Donnerstag nachbörslich um über 18 Prozent gestiegen? Wie ist der Anstieg zu bewerten?

Wir haben die Aktien mit über 5 Prozent im Fonds prominent gewichtet. Aber das hat verschiedene Gründe, nicht nur wegen COVID 19. Auch wenn dieser Anstieg für die Anteilscheinhaber erfreulich ist muss man relativieren, dass die Remdesivir-Euphorie schon 15 Milliarden US-Dollar von der Marktkapitalisierung von Gilead vor dem gestrigen nachbörslichen Anstieg ausgemacht hat.

Durch den nachbörslichen Anstieg sind weitere 20 Milliarden US-Dollar Marktkapitalisierung dazu gekommen. Insgesamt also 35 Milliarden US-Dollar für eine Therapie einzupreisen ist schon sehr viel. Zudem hat Gilead angekündigt hat, dass es das Medikament zum Selbstkostenpreis vertreiben wird. Ob das das große Geschäft wird?



Harald Kober, Senior
Fondsmanager, Erste
Asset Management

Im Zuge der weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Epidemie sind Aktien aus dem Bereich Gesundheit verstärkt ins Blickfeld der Investoren gerückt. Viele Aktien im Fonds sind aus den USA, wo die Preispolitik umstritten war. Wird sich das nun ändern?

Die [COVID-19 Pandemie](#) wird weltweit zu verstärkten Investitionen im Gesundheitswesen führen. Es hat gezeigt, dass es einen großen Mangel an Schutzausrüstung, Testkapazitäten, Spitalsbetten und geeigneten Medikamenten gibt. Hier wird insbesondere die Forschung (R&D) davon profitieren. Denn es zeigt sich, wie wichtig Innovation als Antwort auf lebensgefährliche Bedrohungen (Pandemien/Krankheiten) ist.

Vielleicht ist das auch COVID-19 ein Anlassfall um bei der Preisgestaltung auch die gesamtwirtschaftlichen Opportunitätskosten zu betrachten. Und Innovation wird nur dann stattfinden, wenn sich das auch auszahlt!

Über den Fonds [ERSTE STOCK BIOTEC](#)

Der ERSTE STOCK BIOTEC investiert vor allem in Unternehmen der entwickelten Märkte aus dem Bereich Biotechnologie. Der Großteil der Unternehmen ist in den USA zu finden.

Vorteile für den Anleger

- ✓ Breite Streuung in Biotechnologie-Unternehmen schon mit geringem Kapitaleinsatz.
- ✓ Aktive Titelselektion nach fundamentalen Kriterien.
- ✓ Chancen auf hohe Wertsteigerung.
- ✓ Der Fonds eignet sich als Beimischung zu einem bestehenden Aktienportfolio und ist für einen langfristigen Substanzzuwachs bestimmt.

Zu beachtende Risiken

- ⚠ Der Fondspreis kann stark schwanken (hohe Volatilität).
- ⚠ Der Anleger trägt vor allem das Risiko der Biotechnologiebranche sowie das Emittentenrisiko der partizipierenden Unternehmen.
- ⚠ Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Anteilwert in Euro durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- ⚠ Kapitalverlust ist möglich.

⚠ Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE STOCK BIOTEC kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Die hier angeführten Unternehmen sind beispielhaft ausgewählt worden und stellen keine Anlageempfehlung dar.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.



Dieter Kerschbaum

Communications Specialist Österreich, Erste Asset Management